Das Klang-Herz-Gehirn-Resonanz-Muster: Beweis für unsere Kraft, Frieden zu schaffen

geschrieben von Christina Sarich, gefunden auf in5d.com, übersetzt von Antares

Einführung

Über die Bedeutung und Wirksamkeit von Meditationen und gerichteter Aufmerksamkeit

Erneut hat Cobra zu einer wichtigen Massenmeditation aufgerufen um die Arbeit der Lichtkräfte bei der Entschärfung und Behebung der durch die fast endlosen Flüchtlingsströme nach Europa entstandenen Spannungen und Bedrohungen zu unterstützen, und wir hoffen selbstverständlich auf eine riesengroße Resonanz auf diesen Aufruf und auf eine grandiose Wirkung.

In Kommentaren auf unserer Seite, in Diskussionsforen und in persönlichen Gesprächen werden immer wieder Zweifel an der positiven Wirkung von zielgerichteten, auf liebevollen Schwingungen gründenden Meditationen geäußert. Nicht überraschend kommen solche Zweifel oft von Menschen, deren Gedankengut stark rational und naturwissenschaftlich geprägt ist, wird doch in der Mainstream-Wissenschaft die Existenz und die Wirkung von 'feinstofflichen' oder 'höherdimensionalen' Schwingungen immer noch geleugnet oder ignoriert. Oft wird dies damit begründet, dass solche Schwingungen physikalisch nicht gemessen werden können. Doch wird nicht nur seit Jahrtausenden und über alle Kulturkreise hinweg die Existenz solcher Schwingungen und ihre möglichen Auswirkungen in unsere 3D-Welt hinein bezeugt, sondern auch bedeutende Forscher unserer Zeit haben dies auf streng wissenschaftlicher Basis nachgewiesen. Es sei hier nur an die bedeutenden Arbeiten von Fritz-Albert Popp über Biophotonen (siehe z.B. Die Wissenschaft Entdeckt Die Lebensenergie in Unseren Zellen) oder die Forschungen von Dr. Klaus Volkamer über die Feinstofflichkeit (siehe z. B. Die feinstoffliche Basis der Natur) erinnert.

Ebenso ist die positive Wirksamkeit von Meditationen auf das Leben von Einzelnen und auf Gruppen bereits in unzähligen Untersuchungen nachgewiesen worden. Berühmt geworden ist diesbezüglich auch der von Cobra immer wieder erwähnte Maharishi-Effekt (vgl. dazu den entsprechenden von uns verlinkten Video im aktuellen Aufruf, am Seitenende), der die unzweifelhaften, positiven Auswirkungen von Massenmeditationen bestätigt (wobei Massenmeditation bedeutet, dass viele Menschen gleichzeitig mit derselben Ausrichtung meditieren – die Distanz zwischen den einzelnen Beteiligten spielt dabei keine Rolle).

Für alle jene, die noch mehr Beweise brauchen, aber auch für alle, die sich über dieses Thema noch genauer informieren möchten ist der folgende Beitrag gedacht.

Mögen immer mehr Menschen aufwachen und sich der Kraft ihres Geistes und ihres Herzens bewusst werden und diese für die Befreiung dieses Planeten und der Menschheit von den Dunkelkräften einsetzen!

Taygeta



Was können wir in dieser chaotischen, von der Kabale gesteuerten Welt tun, um Veränderungen zu bewirken? Das ist keine prosaische Frage. Es ist nicht der abgedroschene, vorhersehbare Aufruf des Blumenkindes oder das exklusive Recht des Harvard-Absolventen in den Neurowissenschaften. Während uns die 0,01 Prozent glauben machen wollen, dass es nichts gibt, was wir tun können, um diese Welt zu einem besseren Ort zu machen, werden wissenschaftliche Beweise vorgelegt, dass Frieden nicht nur möglich ist, sondern fühlbar und nachvollziehbar physisch leicht zu manifestieren.

Itzhak Bentov war ein 1923 geborener tschechischer Wissenschaftler, Erfinder und Mystiker. Er begann mit dem Verkauf seiner Geräte an die Medizinindustrie, war aber später fasziniert vom Körper und dessen innewohnenden Geheimnissen, welche durch die medizinischen Paradigmen seiner Zeit (und auch heute noch) völlig ignoriert werden. Seine Entwicklung eines Herzkatheters ermöglichte u.a. die Biomedizintechnik-Industrie, aber dies war eine winzige Leistung im Vergleich zu dem, was er letztendlich zum Verständnis des Bewusstseins und unserer Macht Frieden zu schaffen beitrug. Er schrieb über diese Ideen ausführlich in *Stalking the Wild Pendulum: On the Mechanics of Consciousness* (Über die Mechanik des Bewusstseins), und es ist einer meiner Lieblings-Bücher, zu dem ich immer gerne für Inspiration und Einsicht zurückkehre.

Bentov war so neugierig, wie das Gehirn funktioniert, vor allem, wenn er meditierte, dass er Elektroden an seinen eigenen Kopf befestigte, die mit einem Funktionsgenerator verbunden waren. Er mochte es, mit verschiedenen Gehirnwellen zu "spielen" und seinen eigenen Zustand zu beobachten, während er erschaffen wurde. Mit der Zeit fand Bentov eine besondere Verbindung, die zwischen dem Gehirn und dem Herzen floss, wenn er liebevolle, freundliche Gedanken sich selbst, der Erde oder einer bestimmten Person gegenüber ausrichtete. Er entdeckte, dass der Körper ein elektromagnetisches, akustisches Instrument ist,

welches Frieden durch gerichteten Willen erschaffen kann. Das war keine vermeintlich wissenschaftliche Theorie, die in den Mülleimer der Geschichte gelangte, sondern eine Idee, die ebenfalls durch die Arbeit von Joseph Chilton Pearce im Herz-Math Institute angewandt und detailliert in seinem Buch: "Die Biologie der Transzendenz: Eine Blaupause des menschlichen Geistes" bestätigt wurde, die zusätzliche Informationen über Herz-Hirn-Kohärenz bietet. Zahlreiche andere sind seit den Beobachtungen von Bentov dazugekommen.

Das Herz hat in der Tat sein eigenes "Gehirn" mit einem enormen elektromagnetischen Feld, bestehend aus einem hohen Anteil an Nervenzellen und eben auch Hormone produzierend. Dieses intelligente System ist Bestandteil der Herz-Methode der Umwandlung unendlichen, nicht-physischen Lichtes in elektromagnetische Felder, die durch die Nerven und Hormone in elektrochemische Signale umgeformt werden. [1]



Itzhak Bentov und ebenso Forscher des Herz-Math Institute haben gleichermassen festgestellt, dass das Herz kohärente Energiemuster an den Rest des Körpers sendet, einschliesslich an die Organe, Gewebe und sogar das Gehirn, wenn wir uns auf Liebe und Frieden fokussieren. [2] Dr. Richard Gerber stellt hier ein neues System dar, wie der Körper mit sich selbst und den anderen kommuniziert:

"Die kohärenten Energiemuster des Herzzentrums in Momenten der Liebe haben offenbar die Fähigkeit, energetische Ereignisse des Körpers zu beeinflussen sowie ebenfalls das Potenzial, auf entfernte Ereignisse einzuwirken. . . "Liebevoll Meditierende" mit erhöhter Herz-Rhythmus-Kohärenz hatten die Fähigkeit, freiwillig Einfluss auf das Auf- und Abwickeln der Muster der DNA in einem Reagenzglas auszuüben. Sie konnten dies erreichen, egal ob das Teströhrchen im gleichen Raum mit ihnen war oder in einem Abstand von über einer halben Meile! "

Vielleicht ist es dieses gleiche Phänomen, diese Kraft der Verbindung des Herzens mit dem Geist, die eben Fokus und Liebe zugleich ist, die für den Maharishi-Effekt verantwortlich ist.

"Das Erreichen dessen durch diese sehr einfache, sehr leichtgängige Formel wird die Gesellschaft hin zu allem Guten transformieren. Es ist die Erreichung dieses wissenschaftlichen Zeitalters, bei dem durch das Vorhandensein dieser einfache Formel, wobei eine kleine Gruppe von 7000 Menschen an einem Ort zusammenkommt, den Sonnenschein der Erleuchtung für alle Zeiten aufrechterhalten wird." ~ Maharishi.

Wenn in der Tat eine relativ kleine Anzahl von uns (7000 zu jeder Zeit) Änderungen über eine halbe Meile entfernt beeinflussen können, und unsere Herzen ein energetisches Feld der Liebe und des Friedens erschaffen, wie durch Bentov und andere belegt, **dann haben wir die Macht, diesen Planeten zu verändern**, unleugbar.

Wohl genau deswegen übermittelt der Whistleblower Corey Goode eine wahrhaftig ähnliche Meldung, die von angeblich wohlwollenden Wesen aus einer anderen Dimension kommen? Wenn nur 51% von uns sich auf liebevolle, friedliche Gedanken ausrichten, können wir offensichtlich die Schwingung dieses Planeten ändern.

Egal wo Corey Goode's Botschaft herkommt, sie ist nicht ohne immensen wissenschaftlichen Wert.

Das Video hat deutsche Untertitel!